

Rekordbeteiligung bei Vereinsmeisterschaft

Beilngries (nur) Jürgen Baumann und Elfriede Hofer sind die diesjährigen Triathlonmeister des 1. FC Beilngries. Die neuen Titelträger wurden beim nach 15 Jahren erstmals wieder durchgeführten Triathlon in Ingolstadt ermittelt. Dabei musste die olympische Distanz – 1,5 Kilometer Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren, 10,5 Kilometer Laufen – absolviert werden. Mit insgesamt 16 Ausdauersportlern des 1. FC Beilngries gab es eine Rekordbeteiligung bei der Vereinsmeisterschaft.

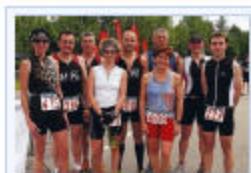


Bild: @onoss
Wieder als erfolgreiche Gruppe präsentierten sich die Triathleten des 1. FC Beilngries. Neue Vereinsmeister sind Jürgen Baumann (rechts) und Elfriede Hofer (3. von rechts). - Foto: Nusko

Dabei musste die olympische Distanz – 1,5 Kilometer Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren, 10,5 Kilometer Laufen – absolviert werden. Mit insgesamt 16 Ausdauersportlern des 1. FC Beilngries gab es eine Rekordbeteiligung bei der Vereinsmeisterschaft.

Wie sehr Triathlon beim FCB im Trend liegt, zeigte sich auch daran, dass mit Peter Babel, Anette Koller und Patricia Wittl drei Aktive des Vereins in Ingolstadt ihren ersten Triathlon überhaupt absolvierten. Doch nicht nur in der Breite, sondern auch in der Spitze haben die Triathleten aus der Altmühlstadt einiges zu bieten. So absolvierte ihr derzeit Bester, Jürgen Baumann, den Triathlon in einer Zeit von 2:15,30 Stunden und belegte damit den hervorragenden 17. Platz unter den rund 400 Startern, unter ihnen mit Faris Al-Sultan der Ironman-Weltmeister 2005. Letzterer gewann den Wettbewerb ungefährdet; Baumann kam lediglich knapp 22 Minuten hinter dem Topathleten ins Ziel. Aber auch FCB-Vizemeister Max Halbritter zeigte eine starke Leistung. In 2:16,42 Minuten kam er nur gut eine Minute später als Baumann ins Ziel und belegte den 20. Platz. Beide Athleten des FCB setzten sich in der vereinsinternen Wertung erwartungsgemäß bereits beim Schwimmen ab. Wegen der warmen Wassertemperatur im Ingolstädter Baggersee hatte der Veranstalter ein Neoprenverbot ausgesprochen. Dies kam den guten Schwimmern entgegen, da der Neoprenanzug nicht nur als Kälteschutz dient, sondern auch eine schlechte Lage im Wasser ausgleichen kann. Halbritter stieg nach 25 Minuten und 42 Sekunden aus dem Wasser, Baumann benötigte 26:13 Minuten.

Auf der relativ flachen Radstrecke änderte sich in der vereinsinternen Gesamtwertung wenig. Mit bereits deutlichem Abstand auf ihre enteilteten Vereinskameraden setzten sich Gerhard Schneider, André Bürger und Jochen Thoma auf den Sattel. Beim Radfahren konnte sich Bürger vor Schneider setzen. Beim abschließenden Laufen holte Baumann seinen Rückstand gegenüber Halbritter kontinuierlich auf. Etwa einen Kilometer vor dem Ziel übernahm er die Führung in der Vereinswertung und gab sie nicht mehr ab. Mit 72 Sekunden Rückstand sicherte sich Halbritter die Vizemeisterschaft.

Seine Leistung ist umso beeindruckender, als er seit rund neun Monaten wegen einer Verletzung kaum Lauftraining absolvieren kann. Den 3. Platz sicherte sich Schneider vor Thoma. Auf den 5. Platz kam Bürger, der sich derzeit intensiv auf den Ironman am 1. August in Regensburg vorbereitet.

Zudem waren die Beilngrieser Triathleten mit vier Starterinnen in Ingolstadt vertreten. Dabei war Debütantin Patricia Wittl die Schnellste beim Schwimmen und Radfahren. Sie hatte vor dem Laufen zweieinhalb Minuten Vorsprung vor Elfriede Hofer. Diese zeigte dann aber, warum sie beim Laufen in ihrer Altersklasse in der gesamten Region kaum zu schlagen ist. Hofer war auf den 10 500 Metern rund acht Minuten schneller als Wittl und siegte in der Gesamtzeit von 2:46,16 Stunden. Hinter ihr folgten in der Vereinswertung Wittl, Koller und Kerstin Hofer. Dass die Beilngrieser Triathleten zu den stärksten in der Region zählen, zeigt auch ihre Platzierung in der Mannschaftswertung: Un-ter 61 gewerteten Teams belegte die FCB-Staffel den 5. Platz. Zudem waren Gottfried Kurzyca (AK 60) und Elfriede Hofer (AK 50) Beste sowie Max Halbritter (AK 20) Dritter in ihren Altersklassen. Die Resultate der Beilngrieser Triathleten:

Vereinsmeisterschaft Männer: 1. Jürgen Baumann (Altersklasse 30/Gesamtzeit 2:15,30 Stunden/Schwimmen 26,13 Minuten/Radfahren 1:06,28 Stunden/Laufen 42,49 Minuten), 2. Max Halbritter (20/2:16,42/ 25,42/1:05,33/45,26), 3. Gerhard Schneider (45/2:23,10/29,03/1:07,40/ 46,25), 4. Jochen Thoma (40/2:23,57/ 32,37/1:06,22/44,57), 5. André Bürger (45/2:27,15/31,36/1:05,19/50,19), 6. Andreas Grimminger (35/2:29,51/ 27,15/1:13,35/49,01), 7. Peter Babel (45/2:37,16/34,16/1:14,46/48,14), 8. Stefan Wolfrum (40/2:44,27/36,51/ 1:13,08/54,27), 9. Andreas Weber (25/2:46,57/33,38/1:15,20/57,58), 10. Gottfried Kurzyca (60/2:48,15/36,32, 1:19,16/52,26), 11. Dominik Biersack (30/2:48,15/36,41/1:20,17/52,50), 12. Norbert Wettengel (40/3:00,09/28,08/ 1:22,03/1:09,57).

Vereinsmeisterschaft Frauen: 1. Elfriede Hofer (50/2:46,16/36,27/ 1:19,43/50,05), 2. Patricia Wittl (25/ 2:52,23/34,08/1:19,26/58,48), 3. Anette Koller (40/2:54,30/39,00/1:21,57/ 53,32), 4. Kerstin Hofer (40/3:11,50/ 37,40/1:24,03/1:10,06).